

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	17
Literaturverzeichnis .....	21

## A. Errichtung letztwilliger Verfügungen durch Betreute

I. Testierfähigkeit trotz angeordneter Betreuung .....	27
1. Betreuung statt Entmündigung – Die Rechtsentwicklung .....	27
2. Testierfähigkeit, Geschäftsfähigkeit und Betreuung .....	28
a) Geschäftsfähigkeit .....	28
b) Testierfähigkeit und Betreuung .....	29
3. Beweisverfahren und Beweismittel bei angeblicher Testierunfähigkeit .....	31
a) Der Amtsermittlungsgrundsatz im Erbscheinsverfahren .....	31
b) Die Rechtsprechung zur Demenzerkrankung und Testierunfähigkeit .....	33
c) Taugliche und untaugliche Beweismittel .....	35
d) Der ehemalige Hausarzt als Beweismittel .....	35
e) Zeugnisverweigerungsrechte .....	36
4. Gerichtliche Prüfung der Testierunfähigkeit zu Lebzeiten des Betreuten .....	37
5. Testiermöglichkeiten und Testierfähigkeit des lediglich körperbehinderten Betreuten .....	38
6. Nottestamente .....	40
a) Formen des Nottestamentes .....	40
b) Das Nottestament vor dem Bürgermeister .....	41
c) Das Nottestament vor drei Zeugen .....	41
d) Das Nottestament auf See .....	43
e) Die Gültigkeitsdauer der Nottestamente .....	44
7. Sondersituationen bei Verfügungen Betreuter .....	44
a) Einwilligungsvorbehalt .....	44
b) Auffinden eines Testaments durch den Betreuer .....	45
c) Das Auffinden einer Betreuungsverfügung durch den Betreuer .....	47
d) Akteneinsichtsrechte des Betreuers .....	48
aa) Einsichtnahmerechte vor dem Tod des Betreuten .....	48
bb) Einsichtnahmerechte nach dem Tod des Betreuten .....	49
cc) Einsichtnahmerechte des Betreuers in Nachlassakten .....	50
dd) Einsichtnahmerecht des Betreuers in andere Betreuungsakten .....	51

<b>II. Der Widerruf eines Testaments .....</b>	<b>52</b>
1. Testamentswiderruf durch den testierfähigen Betreuten .....	52
2. Testamentswiderruf durch den testierunfähigen Betreuten .....	53
3. Besonderheiten beim Testamentswiderruf eines Ehegattentestaments .....	53
a) Der Widerrufsgegner ist geschäftsunfähig, aber ohne Betreuer .....	57
b) Der den Widerruf erklärende Ehegatte ist selbst Betreuer für den Ehegatten als Widerrufsempfänger .....	59
c) Der Widerrufsempfänger steht unter Betreuung, jedoch nicht beim Ehegatten .....	60
d) Der Widerruf gegenüber einem Vorsorgebevollmächtigten des Ehegatten	60
4. Kann/Darf der Betreuer den Widerruf für einen testierunfähigen Ehegatten erklären, wenn der Betroffene dadurch finanzielle Vorteile hat? .....	61
5. Widerruf durch ein später widersprechendes Testament, § 2258 BGB .....	62
6. Widerruf durch Rücknahme aus amtlicher Verwahrung .....	63
7. Widerruf durch Vernichtung .....	64
<b>III. Die Anfechtung des Testaments .....</b>	<b>66</b>
1. Grundlagen der Anfechtung .....	66
2. Testamentsanfechtung durch den Betreuer .....	67
3. Die Testamentsanfechtung durch den Betreuer des Erblassers .....	68
4. Die Anfechtung verwandter Rechtsgeschäfte .....	69
<b>IV. Vom Betreuten bedachte besondere Personenkreise .....</b>	<b>69</b>
1. Das Damokles-Schwert der Sittenwidrigkeit .....	70
2. Das Pflegeheim als Erbe .....	70
3. Der Betreuer als Erbe .....	74
4. Ambulantes Pflegepersonal und Ärzte als Erben: .....	75
5. Öffentlich Bedienstete als Erben .....	76
<b>V. Grabpflegeverträge und Bestattungsverträge .....</b>	<b>77</b>
1. Entscheidungsfreiheit des Betreuten .....	77
2. Vermögenseinsatz für Bestattungsvorsorge .....	78
a) Sterbegeldversicherungen und Lebensversicherungen .....	78
b) Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger .....	80

<b>VI. Die Bestattungspflicht .....</b>	<b>82</b>
1. Totenfürsorgerecht und Bestattungspflicht .....	82
2. Bestattung als Notgeschäftsführung des Betreuers .....	84
3. Der Betreute als Bestattungspflichtiger .....	84
 <b>B. Das Behindertentestament</b>	
<b>I. Gestaltungsansätze .....</b>	<b>87</b>
1. Die Vorerbeneinsetzung .....	88
2. Die Erbquote des Vorerben .....	89
3. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	89
4. Die Verwaltungsanordnungen an den Testamentsvollstrecker .....	91
5. Nachteile des Behindertentestaments .....	92
<b>II. Die Rechtsprechung zum Behindertentestament .....</b>	<b>92</b>
<b>III. Alternative Lösungsmöglichkeiten und Behindertentestament .....</b>	<b>94</b>
<b>IV. Formulierungsvorschläge zum Behindertentestament .....</b>	<b>95</b>
 <b>C. Rechtsgeschäfte mit erbrechtlicher Relevanz</b>	
<b>I. Schenkungen .....</b>	<b>101</b>
1. Schenkungen durch den Betreuer .....	101
<b>II. Grundstücksübertragung als gemischte Schenkung .....</b>	<b>102</b>
1. Wohnungsrecht, Nießbrauch, Leibgedinge als Gegenleistung .....	102
2. Wertersatzanspruch für vorbehaltene Nutzungsrechte bei späterem Auszug	102
<b>III. Die Schenkungsrückforderung durch den Betreuer .....</b>	<b>104</b>
<b>IV. Erbvertrag und beeinträchtigende Schenkung (§ 2287 Abs. 1 BGB) .....</b>	<b>107</b>
<b>V. Verzichtsverträge .....</b>	<b>109</b>
1. Erbverzichtsverträge .....	109
a) Der Betreute als Verzichtender .....	109
b) Der Betreute als künftiger Erblässer .....	110
c) Erbverzichtsvertrag und Abfindung .....	111

2. Pflichtteilsverzichtsverträge .....	111
a) Vertretung des Erblassers bei Abschluss des Pflichtteilsverzichtsvertrages	113
b) Vertretung des Verzichtenden .....	113
c) Betreuungsgerichtliche Genehmigungen und Pflichtteilsverzichts- erklärungen .....	114
d) Aufhebung des Pflichtteilsverzichtsvertrages .....	115
e) Sittenwidrigkeit des Pflichtteilsverzichts .....	116
3. Zuwendungsverzichtsverträge .....	117
<b>VI. Der Tod des Betreuten im Scheidungsverfahren .....</b>	<b>118</b>
<b>D. Die Erbschaftsannahme</b>	
I. Erbschaftsannahme durch ausdrückliche Annahmeerklärung .....	122
II. Schlüssiges Handeln als Erbschaftsannahme .....	123
III. Erbschaftsannahme mittels Ablauf der Ausschlagungsfrist .....	124
IV. Erbschaftsannahme bei betreuten Miterben .....	125
V. Probleme der Anfechtung der Erbschaftsannahme .....	125
<b>E. Die Ausschlagung der Erbschaft</b>	
I. Motive der Erbschaftsausschlagung .....	129
II. Adressat und Form der Ausschlagung .....	130
III. Der Zeitpunkt der Ausschlagung .....	131
IV. Die Person des Ausschlagenden .....	131
1. Ausschlagung des Betreuten .....	132
2. Ausschlagung durch das Sozialamt? .....	133
3. Der Nacherbe als Ausschlagender .....	133
V. Probleme der Ausschlagungsfrist .....	133
VI. Die betreuungsgerichtliche Genehmigung der Ausschlagung .....	135
VII. Die Rechtsfolgen der Ausschlagung .....	139
VIII. Die Anfechtung der Ausschlagung .....	140

**F. Der Betreute als Alleinerbe**

<b>I. Die Ermittlung des Nachlasses .....</b>	<b>141</b>
1. Der Erbschein .....	141
2. Nachlassermittlung bei Banken .....	142
3. Nachlassermittlung im Grundbuch .....	147

<b>II. Das Nachtragsverzeichnis im Erbfall .....</b>	<b>148</b>
--	------------

<b>III. Vorgaben des Erblassers zur Verwaltung der Erbschaft .....</b>	<b>150</b>
--	------------

**G. Der Betreute als Miterbe**

<b>I. Handlungspflichten des Betreuers gegenüber dem Betreuungsgericht .....</b>	<b>154</b>
--	------------

<b>II. Praktische Aspekte der Erbengemeinschaft .....</b>	<b>155</b>
1. Auskunftsansprüche unter den Miterben .....	155
2. Der Verkauf des Miterbanteils .....	157
3. Die Abschichtung des Miterben .....	158

<b>III. Grundsätze der Verwaltung des Nachlasses bis zur Teilung .....</b>	<b>160</b>
--	------------

1. Ordnungsgemäße Verwaltungsmaßnahmen .....	162
2. Außerordentliche Maßnahmen der Verwaltung .....	164
3. Maßnahmen der Notverwaltung .....	165

<b>IV. Nachlassforderungen .....</b>	<b>165</b>
--------------------------------------	------------

<b>V. Verfügungen über Nachlassgegenstände .....</b>	<b>166</b>
--	------------

<b>VI. Miterben und Nachlassgläubiger .....</b>	<b>167</b>
---	------------

<b>VII. Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....</b>	<b>168</b>
--	------------

1. Der Auseinandersetzungsanspruch .....	168
2. Die Auseinandersetzungsregeln .....	169
3. Die Erbteilungsklage .....	171

<b>H. Erbvertrag und Betreuung</b>	
I. Die Erbvertragsparteien .....	173
II. Die Anfechtung des Erbvertrages .....	173
<b>I. Der Betreute als Vorerbe</b>	
I. Einzelaspekte der Vorerbschaft .....	175
II. Die rechtliche Stellung des Vorerben .....	177
III. Die befreite Vorerbschaft .....	181
IV. Unzulässige Befreiungen des Vorerben .....	182
<b>J. Der Betreute als Nacherbe</b>	
I. Einzelaspekte der Nacherbschaft .....	185
II. Ansprüche des Nacherben gegen den Vorerben .....	188
1. Das Verzeichnis der Erbschaftsgegenstände .....	188
2. Die Feststellung des Zustandes der Erbschaft .....	190
3. Die Anlegung von Geld .....	191
4. Der allgemeine Auskunftsanspruch des Nacherben .....	191
5. Der Haftungsmaßstab des Vorerben .....	192
<b>K. Vermächtnis und Betreuungsrecht</b>	
I. Grundlagen zum Vermächtnisrecht .....	195
II. Der Betreute als Vermächtnisnehmer .....	196
1. Fälligkeit, Annahme und Ausschlagung eines Vermächtnisses .....	196
2. Wegfall des Vermächtnisgegenstandes .....	200
3. Das Verschaffungsvermächtnis .....	201
4. Das Wahlvermächtnis .....	202
5. Vorausvermächtnis und Teilungsanordnung .....	203
6. Sonstige Vermächtnisarten .....	205

<b>III. Der Betreuer als Vermächtnisschuldner .....</b>	<b>205</b>
<b>IV. Die Erfüllung des Vermächtnisses .....</b>	<b>206</b>
1. Die Erfüllung eines Grundstücksvermächtnisses .....	206
2. Die Erfüllung eines Geldvermächtnisses .....	207
3. Die Erfüllung eines Quotenvermächtnisses .....	208
4. Die Genehmigung sonstiger Vermächtnisse .....	209
<b>V. Der betreute Erbe als Vermächtnisschuldner .....</b>	<b>209</b>

## **L. Betreuungsrecht und Pflichtteilsrecht**

<b>I. Die Grundlagen des Pflichtteilsrechts .....</b>	<b>211</b>
1. Die Leitlinien des Bundesverfassungsgerichts .....	211
2. Die Rechtsnatur des Pflichtteilsanspruchs .....	212
3. Der Kreis der Pflichtteilsberechtigten .....	213
4. Die Pflichtteilsquote .....	215
<b>II. Der Betreute als Pflichtteilsberechtigter .....</b>	<b>217</b>
1. Die Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs .....	217
a) Zugehörigkeit zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten .....	217
b) Kein Entzug des Pflichtteilsrechts .....	218
c) Die Ausschlagung zur Erlangung des Pflichtteilsanspruchs .....	219
2. Die Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs .....	221
a) Die Pflichtteilsstrafklausel .....	221
b) Der Schuldner des Pflichtteilsanspruchs .....	222
3. Der Auskunftsanspruch des § 2314 Abs. 1 BGB .....	225
a) Das Nachlassverzeichnis .....	226
b) Die Vorlage von Belegen .....	229
c) Akteneinsichtsrechte des Pflichtteilsberechtigten .....	230
aa) Akteneinsicht in das Grundbuch .....	230
bb) Akteneinsicht in die Nachlassakte .....	230
4. Die eidesstattliche Versicherung des Erben .....	231
5. Eigene Auskunftspflichten des Pflichtteilsberechtigten .....	232
6. Der Wertermittlungsanspruch im Pflichtteilsrecht .....	233
7. Die Zahlungsstufe im Pflichtteilsrecht .....	234

<b>III. Der Betreute als Pflichtteilsschuldner .....</b>	<b>235</b>
1. Die Erfüllung des Auskunftsanspruchs .....	235
2. Die eidesstattliche Versicherung durch den Betreuer .....	236
3. Zahlung und Stundung des Pflichtteilsanspruchs .....	237
<b>IV. Die Überleitung des Pflichtteilsanspruchs auf das Sozialamt .....</b>	<b>238</b>
<b>M. Testamentsvollstreckung und Betreuungsrecht</b>	
<b>I. Einführung .....</b>	<b>241</b>
1. Aufgaben des Testamentsvollstreckers .....	241
2. Die Person des Testamentsvollstreckers .....	241
3. Testamentsvollstreckung und betreuter Erbe .....	243
4. Personenidentität zwischen Betreuer und Testamentsvollstrecker .....	244
<b>II. Die Rechte zwischen Betreuer und Testamentsvollstrecker .....</b>	<b>245</b>
1. Die Kontrollrechte des Erben gegen den Testamentsvollstrecker .....	245
2. Die Rechte des Testamentsvollstreckers gegen den Erben .....	249
<b>N. Der Tod des Betreuten</b>	
<b>I. Ende der Betreuung .....</b>	<b>251</b>
1. Die Stellung des Betreuers bei angefochtener Entlassung .....	251
2. Information von Behörden .....	252
3. Die Pflicht zur Abgabe eines Testaments des Betroffenen .....	252
<b>II. Die Bestattung des Betreuten .....</b>	<b>254</b>
1. Das Totenfürsorgerecht .....	254
2. Regelung der Bestattungskosten .....	255
<b>III. Organspende und Organentnahme .....</b>	<b>258</b>
<b>IV. Sicherungsmaßnahmen und Verhaltensregeln über die Erbschaft des Betreuten .....</b>	<b>259</b>
1. Rechtszuständigkeit des Betreuers .....	259
2. Nachlasspflegschaft und Betreuung .....	261
a) Verweigerung der Nachlasspflegschaft durch das Nachlassgericht .....	263

b)	Der Betreuer als Nachlasspfleger .....	263
c)	Nachlassabwicklung für die Erben .....	265
d)	Die Nachlassherausgabe an die Erben .....	266
e)	Die Abschlusshandlungen des Betreuers gegenüber dem Betreuungsgericht .....	268

## O. Schadensersatzanspruch des Erben gegen den Betreuten

I.	Allgemeines .....	273
II.	Anspruchsvoraussetzungen .....	273
1.	Verjährung .....	273
2.	Schadensersatzbegründende Handlungen des Betreuers .....	274
3.	Verschulden des Betreuers .....	276
4.	Prozessuelles .....	277

## P. Der Rückgriff der Staatskasse gegen den Erben des Betreuten

I.	Das betreuungsgerichtliche Verfahren .....	279
II.	Grundlagen für die Erstattung der Betreuervergütung .....	280
III.	Die Erbenhaftung .....	281
1.	Der Nachlass als Haftungsmasse .....	281
2.	Schonvermögen beim Erben .....	283
3.	Fristen .....	284

## Q. Der Tod des Betreuten in der Zwangsvollstreckung

I.	Der verstorbene Betreute war Gläubiger .....	287
II.	Der verstorbene Betreute war Schuldner .....	288

## R. Der Tod des Betreuten im Zivilprozess

I.	Der Tod des Betreuers .....	291
II.	Der Tod des Betreuten .....	291
III.	Versterben des Betreuers/des Betreuten im Anwaltsprozess .....	292

**S. Der Tod des Betreuers**

<b>I. Information des Betreuungsgerichts .....</b>	<b>293</b>
<b>II. Pflichten des Erben des Betreuers .....</b>	<b>293</b>
Stichwortverzeichnis .....	295